

Unter der Schirmherrschaft des
Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier
veranstaltet der Hessische Luftsportbund e.V.
zusammen mit dem Luftsportverein Ederbergland e.V.
und dem Luftsportverein Hölleberg e.V.

***vom 6. bis 7. Juni 2015
seinen 55. Sternflug
von Allendorf (Eder)
nach Trendelburg/
Bad Karlshafen***

Die flugsportlichen Aufgaben werden vom
Hessischen Luftsportbund e.V. ausgerichtet.

Der Wettbewerb ist offen für alle Piloten mit
gültigem Luftfahrerschein. Er wird nach der DAeC-
Wettbewerbsordnung Rallye Navigationsflug
(Ausgabe 2014) ausgetragen.

Zugelassen werden Flugzeuge bis zu einer Masse
von 2.000 Kilogramm, selbstständig rollende
Reisemotorsegler (TMG) und Luftsportgeräte (Ultra
Lights) mit Geschwindigkeiten von mindestens 65
Knoten.

Ausschreibung

1. Nennungen sind zu richten an den Hessischen Luftsportbund e.V., 64293 Darmstadt, Landwehrstraße 1. Formular für die Nennung in der Heftmitte.
Meldeschluss: **Freitag, 29. Mai 2015.**
2. Das Nenngeld beträgt anlässlich des 55. Hessensternfluges 120,- Euro pro Besatzung. (Anfängerbesatzungen, die noch nie an einem Landeswettbewerb teilgenommen haben, zahlen nur die Hälfte.) Den Gesamtbetrag bitte bis zum 29. Mai 2015 auf das Sonderkonto „55. Hessensternflug“ bei der Sparkasse Darmstadt (BLZ 508 501 50) Konto-Nr. 746 304 (IBAN: DE52508501500000746304 / BIC: HELADEF1DAZ) mit dem Kennwort „Sternflug“ überweisen bzw. einzahlen. Das Nenngeld schließt ein:
 - a) Lande- und Abstellgebühren
 - b) Imbiss
 - c) Eintritt zur Abendveranstaltung mit Siegerehrung und Abendessen
 - d) Erinnerungsgabe des 55. Hessensternfluges
3. Der Veranstalter behält sich vor, die Zahl der Bewerber zu beschränken und Änderungen in der Ausschreibung vorzunehmen.
4. Der Hessische Luftsportbund e.V. sowie alle von ihm beauftragten Personen, also auch Personen, die von ihm auf den einzelnen Landeplätzen zur Durchführung des Wettbewerbs mit herangezogen werden, haften nicht für Vermögens-, Sach- und Personenschäden, die den Teilnehmern im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen. Die Teilnehmer am Wettbewerb oder ihre Beauftragten erkennen durch ihre Unterschrift auf der Nennung ausdrücklich diesen Haftungsausschluss an. Der Hessische Luftsportbund e.V. schließt eine Veranstalter-Haftpflicht-Versicherung ab.
5. Der Wettbewerb findet nach der DAeC-Wettbewerbsordnung Rallye-Navigationsflug (Ausgabe 2014) und nur unter Sichtflugbedingungen (VMC) statt.
6. Sieger des Wettbewerbs sind die Teilnehmer mit der geringsten Punktzahl. Bei Punktegleichheit – auch bei den weiteren Platzierungen – entscheidet das Ergebnis der ersten Zeitwertung, dann das Ergebnis der zweiten Zeitwertung, und sollte dann noch eine Punktegleichheit vorliegen, wird die letzte Zeitwertung gewertet.
7. Preise:

Die Besatzung mit dem besten Ergebnis erhält den Ehrenpreis des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier.

Die Besatzung mit dem zweitbesten Ergebnis erhält den Preis des Luftsportvereins Hölleberg e.V.,

Die Besatzung mit dem drittbesten Ergebnis erhält den Preis der Bundeskommission Motorflug im Deutschen Aero-Club e.V.

Die jüngste Besatzung erhält den Wanderpreis des HLB-Präsidenten Gerd Hollstein.

Ausschreibung

- 8. Veranstalter:** Hessischer Luftsportbund e.V.,
64293 Darmstadt, Landwehrstraße 1
- 9. Hauptschiedsrichter:** Dieter Hartmann
- Jury:** Bernhard Vogel und Walter Delling
- 10. Wettbewerbsleitung:** Karl-Heinz Bender
- Organisation:** Wolfgang Brauer, Heinrich Kruse, Rüdiger Wandtke, Thomas Weise, Georg Klein
- Verwaltung:** Heike Wagner
- 11. Unterkunft:** Hotel „Zum Schwan“
Conradi-Straße 3-4
34385 Bad Karlshafen,
Tel. 05672 - 1044
Fax 05672 - 1046
E-Mail: schwan1760@aol.com

Bitte rechtzeitig selbst buchen. Für Teilnehmer am Wettbewerb steht ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort „Hessensternflug“ bereit. Sollte dieses Kontingent ausgebucht sein, stehen weitere Zimmer zur Verfügung im

„Carolinum“
Mündener Straße 9-13,
34385 Bad Karlshafen,
Tel. 05672 - 181-693



Bad Karlshafen

Organisation

1. Der Wettbewerb wird nach der DAeC-Wettbewerbsordnung Rallye-Navigationsflug (Ausgabe 2014) durchgeführt. Abweichungen hiervon werden in der Flugzeugführerbesprechung mitgeteilt. Die Überflugszeiten der Wendepunkte werden durch Logger ermittelt, ebenso der exakte Überflug an den Wendepunkten. Weitere Loggerdaten werden nicht ausgewertet. Für Piloten, die keinen eigenen, nach der Wettbewerbsordnung zugelassenen Logger mitführen, kann ein Logger vom Veranstalter gestellt werden (bitte im Anmeldeformular angeben).
2. Der Gebrauch von zugelassener Flugzeug-Navigationsausrüstung ist während des Wettbewerbs erlaubt. Die Benutzung von Notebooks/Laptops ist nicht zulässig. Mobiltelefone dürfen während der Wettbewerbsflüge nicht benutzt werden.
3. Die Flugzeuge/Motorsegler müssen eine Geschwindigkeit über Grund (Vg) von mindestens 65 kts erreichen. Die Teilnehmer können die Vg in Stufen von 5 kts zwischen 65 und 100 kts selbst wählen, sie ist bei der Nennung anzugeben.
4. Die Flugzeuge müssen mindestens so viel Kraftstoff getankt haben, dass bei der gewählten Geschwindigkeit eine maximale Flugstrecke von 90 NM geflogen werden kann. Dabei ist eine Reserve von 10 Prozent mitzuführen und Kraftstoff für zusätzlich 30 Minuten. **Auf dem Flugplatz Hölleberg kann nicht getankt werden!**
5. Beim Funkverkehr während des Wettbewerbs bitte mit HOTEL SIERRA und der Wettbewerbsnummer melden.
6. Auf die genaue Einhaltung der Platzrunden ist zu achten. Das Überfliegen von lärmempfindlichen Gebieten ist zu vermeiden. Verstöße führen zu Strafpunkten.
7. Die Wettbewerbsleitung ist erreichbar unter Tel. 0179 – 2013591 (Karl-Heinz Bender), Tel. 0151 – 57965100 (Heinrich Kruse). Außerdem über Flugleitung Allendorf (Eder) Tel. 06452 – 1227 und Flugplatz Hölleberg Tel. 05675 – 454.
8. Für die Navigationsaufgabe wird eine Farbkopie der Topografischen Übersichtskarte 1:200.000 mit eingezeichneten Start- und Wendepunkten zur Verfügung gestellt.
9. Die Zeitbestimmung erfolgt nach Funkzeit.
10. Die Startreihenfolge wird in Allendorf (Eder) bekannt gegeben. Die Aufgaben werden 30 Minuten vor dem Start am Flugzeug ausgeteilt.
11. Über die Zulassung von Einsprüchen entscheiden der Hauptschiedsrichter und die Jury.
12. Bei höherer Gewalt ist der Hessische Luftsportbund e.V. berechtigt, den Wettbewerb ausfallen zu lassen. Die im Hotel Hessischer Hof in Bad Karlshafen geplante Abendveranstaltung findet auch bei Wettbewerbsausfall statt.

Aufgabenstellung

1. Freier Anflug in Allendorf (Eder) zwischen 10 und 11 Uhr Local Time
2. Pünktlichkeitsstart in Allendorf (Eder) zum Navigationsflug
3. Überflug eines Startpunktes (SP), von Wendepunkten (CPs) und einem Finalpunkt (FP). Zeitwertungen an Wendepunkten sind möglich
4. Anflug von Checkpunkten. Erkennen von Objekten an Checkpunkten und auf der Strecke
5. Zwei Ziellandungen auf dem Flugplatz Hölleberg (D-EDVL)



Die Sieger des 54. Hessensternfluges 2014 (v.l.n.r.) :Werner Lindner und Peter Denzler (3. Platz), Spreng und Helmut Bäder (1. Platz), Astrid und Marcus Ciesielski (2. Platz), sowie HLB-Motorflugreferent „Kalle“ Bender.